

novitats



Elektro Rüegg AG
Lenzerheide, Lantsch/Lenz
+41 81 385 17 17
www.ruegg-elektro.ch

lokalzeitung und amtliche publikationen für gemeinden der region albula/alvra und die gemeinde churwalden

büwo
gesamtausgabe

Nr. 38, 24. September 2021
39. Jahrgang

ACTIV
SPORT BASELGA
Lenzerheide

**AUSVERKAUF
DER BIKE-
KOLLEKTION**

Activ Sport Baselgia,
der Bikespezialist in Ihrer Region

Voa sporz 19, Lenzerheide
Tel. +41 81 384 25 34
baselgia@activ-sport.ch
www.activ-sport.ch

**BERGHOTEL
TGANTIENI**
SUPERIOR

Für den kleinen &
grossen Hunger

Tel. 081 384 12 86

Edwina & Silvano Beltrametti und Familie Parpan
Voa Tgantieni 17 | 7078 Lenzerheide
www.tgantieni.ch | info@tgantieni.ch

GUJAN
GARTENBAU AG

HERBSTSCHNITT
+41 81 530 02 55



Der vom Verein «Kultur am Pass» initiierte neue Kulturweg
«Senda Cultura» in Lenzerheide wurde offiziell eröffnet

GESCHICHTE ERLEBBAR MACHEN

Bild Gion Nutegn Stgier

Caviezel
SERVICE & REPARATUR

stop+go

081 651 25 55 | caviezel-gruppe.ch

Ginesta
Immobilien

Bewährte
Immobilien-Kompetenz
auch in Ihrer Region.

081 254 37 70 · www.ginesta.ch

JostService
Jost Heizung & Sanitär Service AG

**Benötigen Sie eine neue Heizung?
Wir sind für Sie da!**

7083 Lantsch/Lenz | Telefon 081 681 12 10 | jostserviceag@bluewin.ch

-weishaupt-
www.weishaupt-ag.ch

Heizung | Sanitär
Ölfeuerung
Wärmepumpen
Solarsystem
Haushaltapparate
Boiler-Entkalkungen





Immer diese wohlhabenden Gäste: Claudia Bläsi-Demarmels als Magd Marioschla und Ruth Just als Hotelgast.

EIN LANG GEHEGTER WUNSCH GEHT IN ERFÜLLUNG

Der Themenweg «Senda Cultura» erzählt die Geschichte vom Maiensäss zur Feriendestination Lenzerheide



Fabian Hartmann ist die Rolle als Portier auf den Leib geschneidert.

An einem Ort mit einer langen und interessanten Geschichte, nämlich im historischen Saal des Hotels «Kurhaus» in Lenzerheide, wurde die feierliche Eröffnung der «Senda Cultura» inszeniert. Inszeniert ist das passende Wort, denn an der Eröffnung wurde auch Theater gespielt. In Wort und Bild wurde aufgezeigt, wie das erste Hotel der Lenzerheide, das Hotel «Kurhaus», vor 129 Jahren seine ersten Gäste empfing bis zum heutigen Tag, an dem in den Hotels der Region der Flyer der «Senda Cultura» verteilt wird. Elisabeth Sigron-Cantieni, die «Kulturministerin» der Gemeinde Vaz/Obervaz, hat zur Eröffnung die schönsten Worte gefunden für die Begrüssung der zahlreichen Gäste. Anwesend an der Eröffnung waren viele Vertreter der politischen Gemeinde, der Bürgergemeinde, des Tourismus, der Wirtschaft, der Landwirtschaft und des Vereins «Kultur am Pass».

Mit viel Können gespielt

Dass in der Gemeinde Vaz/Obervaz auch die Kultur ihren festen Platz hat, bewiesen die Schauspielerinnen und Schauspieler, welche an der schönen Eröffnungsfeier zur Freude der vielen Anwesenden das kurze und humorvolle Theater spielten. Joachim Cantieni, der Erbauer und Hotelier des Hotels «Kurhaus» wurde auf grossartige Art von Michael Wolf dargestellt. Ebenso imponiert hat Claudia Bläsi-Demarmels, welche die Rolle der Magd Marioschla spielte. Wohl fühlte sich in seiner Person als Portier auch Fabian Hartmann. Bemerkenswert dann auch die Vorstellung der beiden Gäste, welche das Hotel «Kurhaus» anno 1892 aufgesucht haben und verkörpert wurden von Ruth Just und Nicole Sigron. Ein anderes Beispiel, dass in der Ferienregion Lenzerheide die Kultur neben dem Tourismus auch eine starke Stütze ist, ist die Musikgesellschaft Obervaz-Lenzerheide, welche die Eröffnungsfeier musikalisch verschönerte. In der Gemeinde Vaz/Obervaz gibt es 50 Vereine, Gruppen, Formationen und Sportclubs. Nun kommt mit der «Senda Cultura» eine Bereicherung dazu. Eine Bereicherung, welche die Geschichte des Tourismus erlebbar und sichtbar macht dank der 21 Tafeln voller Geschichte.

21 Tafeln in Wort und Bild

Die Idee der «Senda Cultura» stammt vom Verein «Kultur am Pass» mit Claudia Züllig und Fabian Bergamin. Realisiert wurde das Projekt auch dank der guten Ausarbeitung einer Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Elisabeth Sigron-Cantieni und der Projektleiterin Nicole Sigron. Tatkräftig unterstützt wurden die zwei Damen auch von Birgit Parpan und Donat Rischatsch. Mitgestaltet hat die «Senda Cultura» auch Annina Giovanoli. Am meisten beigetragen



Nicole Sigron, eine der Hotelgäste, versteht es, die Hotelangestellten auf Trab zu halten.

zur Realisierung der 21 Tafeln in Wort und Bild, die das Herz der «Senda Cultura» sind, hat Fritz Ludescher. Der ehemalige Gemeindeschreiber von Vaz/Oberbaz, Autor verschiedener Bücher über Vaz/Oberbaz und Lenzerheide und ausgezeichnete Schauspieler hat die Texte der Tafeln verfasst. Rischatsch als fachkundiger Lokalhistoriker stand Ludescher zur Seite für das gelungene Projekt. Urs Heinz Aerni, der Journalist, der in Lenzerheide sehr oft als Kulturbeauftragter im Hotel «Schweizerhof» tätig ist, war für das Lektorat der Texte zuständig.

Weitere Hotels sind dazugekommen

Der Erbauer des Hotels «Kurhaus» hat vor 129 Jahren mit dem Bau des ersten Hotels im Ort das Fundament für den Tourismus auf der Lenzerheide gelegt. In den folgenden Jahrzehnten sind weitere Hotels dazugekommen, sodass der Tourismus bis heute eine grosse Entwicklung erlebt hat. Bahnen wurden erstellt, Skilifte gebaut und dazu auch viele Ferienwohnungen sowie Resorts. Diese Entwicklung ist auch

Geschichte der Ferienregion Lenzerheide, eine Geschichte, welche nun durch die «Senda Cultura» für Gäste und Einheimische erzählt wird. Elisabeth Sigron-Cantieni sagte an der Einweihung des neuen Projekts, dass mit der Realisierung der «Senda Cultura» ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen sei. Den romanischen Namen habe man bewusst gewählt, weil in der Gemeinde Vaz viele Strassen mit einem romanischen Namen bezeichnet sind. Als Beispiel erwähnte sie die Voa Principala, die Voa Nova oder die Voa Crapera, um nur einige zu nennen.

Unterstützung von mehreren Seiten

Dass die «Senda Cultura» nun realisiert wurde, sei auch ein Verdienst von der Gemeinde, der Bürgergemeinde und von anderen Institutionen, so Elisabeth Sigron. 30 000 Franken wurden investiert, um dieses Projekt zu verwirklichen. Die Gemeinde Vaz/Oberbaz unterstützte die Umsetzung der «Senda Cultura» mit 9000 Franken, die Bürgergemeinde steuerte 8000 Franken bei. Die Lenzerheide Mar-

keting Support AG beteiligte sich mit 3000 Franken und die Kulturförderung des Kantons Graubünden hat die Initianten des Konzepts mit 2500 Franken entlastet. 2000 Franken hat auch die Graubündner Kantonalbank zur Verfügung gestellt. Elisabeth Sigron-Cantieni erwähnte mehrmals die nennenswerte Solidarität gegenüber des neusten Projekts in der Ferienregion Lenzerheide. Alle Beteiligten verdienen ein grosses Dankeschön. Auch viele Hausbesitzer haben das Vorhaben der «Senda Cultura» mit einem nicht unwesentlichen Beitrag und Eigenleistung unterstützt. Die einheimische Künstlerin Lorena Paterlini hat eine wunderbare Collage für den Flyer erstellt, welche zum genauen Beobachten anregt und so vieles Unentdecktes entdecken lässt. Übrigens kann die Vorlage auch als Tischset genutzt werden. In so manchem Hotel der Ferienregion Lenzerheide Valbella sieht man morgens die Hotelgäste staunen, was es alles auf der Lenzerheide und in Valbella zu entdecken gibt ...!

GION NUTEGN STGIER



Die Musikgesellschaft Obervaz/Lenzerheide sorgte für den musikalischen Rahmen. Bilder Gion Nutegn Stgier

Anzeige

2.HERBSTMARKT+
111 JAHRE
TOURISMUSVEREIN
CHURWALDEN
 !!!jetzt Ticket kaufen +reservieren!!!
Tavolata mit Gimma
Frükschoppen-Brunch
mit Kapelle Oberalp
1.-3.OKTOBER 2021
RIEDPLATZ CHURWALDEN
 www.tourismusverein.churwalden.ch
 herzlichen Dank unseren Sponsoren: